

Weihnachtsgeschenk für Jäger.

[62625]

Jagd und Gege

des

Europäischen Wildes.

Ein Handbuch für Jagdliebhaber
und angehende Jäger auf Grund
eigener Erfahrungen dargestellt
von

Baron Ferdinand von Nolde.

Broschirt: 3 M. ord., 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ netto,
2 M. baar.

Gebunden: 4 M. ord., 3 M. netto,
2 M. 65 $\frac{1}{2}$ baar.

Das Werk zerfällt in folgende 3 Theile:
I. Haarwild. — II. Federwild. — III.
Jagdhunderassen. Letztere bearbeitet von
Hirschfeld.

— Gebundene Exemplare nur fest.

Berlin W. R. Eisenschmidt.

Schorers Familienblatt.

[62626]

Weihnachts-Nummer.

Enthält ein in vier Farben gedrucktes sehr
gelungenes Bild nebst Artikel:

**Buchholzens
auf dem Weihnachtsmarkt**

mit den durch Julius Stinde populär
gewordenen Figuren der Buchholzen, ihrer
Tochter Emmi und der sonstigen Ver-
wandtschaft.

Jedem Käufer der Stinde'schen Werk-
chen werden Sie eine Freude bereiten,
indem Sie ihn auf dieses Bild aufmerksam
machen.

Die Nummer liefere ich einzeln zu 20 $\frac{1}{2}$
baar, auf 10 + 1 Freiexemplar.

J. H. Schorer.

Festgeschenk!

[62627]

Frentag, Herwara,

empfehle ich hiermit während des Weihnachts-
geschäftes ganz besonderer Verwendung.
Infolge der günstigen, bis Ende d. J. gelten-
den Bezugsbedingungen dürfte sich die Empfeh-
lung des Buches, namentlich an die Damen-
welt, recht gut lohnen. Diejenigen verehrl.
Firmen, welche sich der Herwara annehmen
wollen, bitte ich recht bald ihren Bedarf
aufzugeben.

Der Preis der Herwara ist:

Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ no., 2 M. baar
5/4 mit 40% baar.

Berlin N.

R. Damschler.

Serapis!

[62628]

In meinem Verlage erschien im Jahre
1880:

Krall, Dr. Jacob, die Herkunft des Sera-
pis. 8°. VI, 67 Seiten. Preis 80 kr. =
1 M. 60 $\frac{1}{2}$.

(Untersuchungen aus der alten Geschichte.
Heft I.)

Ich empfehle Obiges beim Verkauf von
Ebers, Serapis, als Erläuterungsschrift.

Wien, 15. December 1884.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

[62629] Zu thätiger Verwendung empfohlen:

Kaiserin Wanda.

Aus dem Französischen übersetzt
von Hans von Norden.

4 M. ord., eleg. geb. 4 M. 90 $\frac{1}{2}$.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Hamburg, im December 1884.

Hochachtungsvoll

L. Günther,
Verlagsbuchhandlung.

[62630] Soeben erschien in meinem Verlage und empfehle ich noch als Novität zur Festzeit:

Aus drei Decennien.

Gedichte

von

Anton Ganser.

12 Bogen. Brosch. 1 fl. 50 fr. = 3 M.,

geb. 2 fl. = 4 M.

Ferner gelangt noch eine neue Arbeit von
Richard Kralik zur Ausgabe:

Maximilian.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen
und einem Vorspiele.

12 Bogen. Brosch. 1 fl. 50 fr. = 3 M.,

geb. 2 fl. = 4 M.

Die Ausstattung ist die bekannte der frühe-
ren Kralik'schen Werken.

Ich bitte Ihren Bedarf, soweit nicht schon
geschehen, zu verlangen.

Wien, 12. December 1884.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

[62631] Soeben ist erschienen:

Duboc, Jul., Plaudereien und Mehr.

4 M. 50 $\frac{1}{2}$; geb. m. Goldschn. 5 M. 70 $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt: Jean Paul's letzte Geliebte. — Aus
der Mappe eines Journalisten. — Ein Nacht-
gesicht. — Der adoptirte Grosspapa. — Mo-
derne Idyllen. — Richard Wagner und der
Zeitgeist. — Hamburg vor 50 Jahren etc. etc.

Der überaus starken Nachfrage wegen
musste ich theilweise die à cond.-Bestellungen
beschränken und kann vor der Hand nur
in mässiger Anzahl à cond. liefern und zwar
mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Hamburg, 11. December 1884.

Hochachtungsvoll

L. Günther,
Verlagsbuchhandlung.

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/D.

[62632]

Hie gut Brandenburg alleweg!

Eine märkische Geschichte
aus dem Zeitalter der Reformation
von
Oscar Schwebel.

Brosch. 3 M. ord., 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ no. gegen baar.

Die vorliegende Erzählung — vielleicht
das bedeutendste Werk Schwebel's — behandelt
die Geschichte des letzten Sprösslings eines der
angesehensten brandenburgischen Adelsgeschlechter
— der Grafen von Lindow und Neuruppin —
und hat es der Verfasser ungemein geschickt
verstanden, die bedeutendsten Personen der Re-
formationszeit, vor allen Dr. Martin Luther,
in den Gang der Handlung zu verweben.

Wir können, da nur noch ein kleiner Theil
der Auflage vorhanden, das Werk nur baar
abgeben.

Frankfurt a/D.

Trowitsch & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

[62633]

**Neuer
evangelischer Gemeindebote.**

Wochenblatt

für die

Gemeinden und ihre Vertreter
unter Mitwirkung

von

O. Friebe, Prediger, G. A. Koellreutter,
(Freiburg i. B.), Dr. Lisco, Pred. Rhode,
Pred. Richter (Mariendorf), Pred. Ritter,
Dom-Pred. Sonntag (Bremen), Ob.-Pred.
Dr. Werner (Guben), Pred. Dr. Wolters-
dorf u. A.

herausgegeben

von

Lic. Th. Hoffbach,

Pred. an d. Neuen Kirche in Berlin,

und

J. Schmeidler,

Prediger an der Jerusalemskirche in Berlin.

Die Nr. 1. des neuen, 1885er Jahrganges
wird als Probenummer zur Gewinnung neuer
Abonnenten dienen und im großem Umfange
lasse ich dieselbe in einer Auflage von

8000 Exemplaren

daher herstellen. Diese Probenummer, welche
in den beteiligten kirchlichen Kreisen Verbrei-
tung finden wird, gelangt am 29. December
zur Ausgabe und wird ihres besonderen und
reichen Inhalts wegen lebhaftes Interesse
hervorrufen.

Anzeigen in dem Hauptblatte dieser Nummer
bis zum 22. December mir zugesandt finden
noch Aufnahme.

Insertionspreis beträgt für die breite 2ge-
spaltene Petitzeile 45 $\frac{1}{2}$.

Geschäftigen Aufträgen entgegengehend

Hochachtungsvoll

Berlin, 14. December 1884.

H. Gaaf.